

## Lösungsmodell

### *SYSback – Ihre IT aus einer Hand*

Die SYSback AG bietet mit dem Lösungsmodell SYSgreen ein ganzheitliches Konzept zum Thema Green-IT.

Zertifizierte Energieauditoren zeigen den Unternehmen anhand des SYSgreen Phasenmodells individuelle Energieeinsparungspotenziale auf, erarbeiten Maßnahmenkataloge für eine verbesserten Energieeffizienz und begleiten die Umsetzung dieser im Betrieb.

Am Ende des SYSgreen Phasenmodells steht die Implementierung eines Controlling-Tools, das zukünftig bei der Überwachung der Energieeffizienz hilft.

Als herstellerunabhängiges Unternehmen können wir dabei uneingeschränkt objektiv agieren.

## Ausgangssituation

### *Gute Services – für Ihren Erfolg*

Energie zählt zu den Schlüsselfaktoren für den erfolgreichen Betrieb eines Unternehmens.

Die anfallende Datenmenge wird sich in den kommenden Jahren vervielfachen, der Energiebedarf somit weiterhin steigen. Gleichzeitig ist das Angebot der fossilen Energieträger begrenzt und erneuerbare Energien sind noch nicht wettbewerbsfähig, was zu permanent steigenden Energiepreisen führt.

Das Thema Klimaschutz als nationale und globale Herausforderung rückt ebenfalls immer stärker in den Fokus der Betrachtung. Der CO Ausstoß aller Rechenzentren in Deutschland entspricht beispielsweise dem des gesamten deutschen Flugverkehrs. Handlungsbedarf ist offensichtlich.

Unternehmen sind in doppelter Hinsicht gefordert, ihre Energieeffizienz zu optimieren: Zum einen geht es darum die Wettbewerbsfähigkeit durch Senkung der (Energie-)Kosten zu erhalten und zum anderen darum, den gesellschaftlichen und politischen Forderungen nach einem nachhaltig und umweltbewusst handelnden Unternehmen nachzukommen.



## Kontakt

*Nehmen Sie Kontakt auf*

### **SYSback AG**

Theresienstieg 11  
22085 Hamburg

Tel: +49 40 80 90 33 500

Fax: +49 40 80 90 33 555

info@sysback.de

*Mehr Infos finden Sie unter:*

**[www.sysgreen.de](http://www.sysgreen.de)**

## **SYSgreen**

*Ihr Schlüssel zur optimalen  
Energieeffizienz*

## Phase 1

### Energieaudit

Analyse der vorhandenen Gegebenheiten:

- Sichtung der Energielieferverträge
- Definition sinnvoller Messgrößen, z.B. Stromverbrauch, Temperatur, Wärmeverlust, Druckflussmenge, etc.
- Systematische Datenerfassung und darauf aufbauend die Entwicklung eines Energiemanagementsystems.

## Phase 2

### Thermal Assessment

Durchführung eines Thermal Assessments:

- Lokalisierung wärmetechnischer Quellen
- Messung von Platinentemperaturen
- Analyse des Umfeldes hinsichtlich Verkabelung, Luftzufuhr, Rechenzentrumsstruktur und Rechneraufstellung
- Überprüfung der Betriebsparameter des Kältesystems

## Phase 3

### Realisierung

Erste Realisierungsphase zur verbesserten Energieeffizienz im Gesamtunternehmen. Nach dem Ermitteln von Verbesserungspotenzialen hinsichtlich der Energieeffizienz in den beiden vorangegangenen Phasen geht es jetzt darum Maßnahmen umzusetzen, um die Energiebilanz zu verbessern. Eine Erfolgskontrolle sichert die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen ab.

## Phase 4

### Hardwareanalyse RZ

Hardwareanalyse im Rechenzentrum sowie herstellerunabhängige Beratung hinsichtlich neuer und energieeffizienter Technologien.

Die Hardwareanalyse im Rechenzentrum beinhaltet:

- Inventarisierung (manuell oder automatisiert mit Enterprise Solution Assetmanagement / Discovery)
- Hardwareanalyse in Bezug auf Energieeffizienz
- Herstellerunabhängige Beratung bzgl. energieeffizienter neuer Technologien
- Entwurf eines strategischen Umsetzungsplans (Hardwareaustausch)
- Serverkonsolidierung/ -virtualisierung

## Phase 5

### Realisierung

Zweite Realisierungsphase zur verbesserten Energieeffizienz im Gesamtunternehmen.

Hier geht es darum veraltete Hardware gemäß dem Analyseergebnis der Phase 4 ggf. auszutauschen, Server zu konsolidieren bzw. zu virtualisieren sowie neue energieeffiziente Technologien einzusetzen. Nach dieser Realisierungsphase besteht die Möglichkeit, das Rechenzentrum vom TÜV Rheinland als „Energieeffizientes Rechenzentrum“ zertifizieren zu lassen.

## Phase 6

### Infrastrukturanalyse

Hardwareanalyse auf Client-Seite.

- Inventarisierung (manuell oder automatisiert mit Enterprise Solution Assetmanagement / Discovery)
- Hardwareanalyse in Bezug auf Energieeffizienz
- Herstellerunabhängige Beratung bzgl. energieeffizienter neuer Technologien
- Entwurf eines strategischen Umsetzungsplans (Hardwareaustausch)
- Desktopvirtualisierung

## Phase 7

### Realisierung

Dritte Realisierungsphase zur verbesserten Energieeffizienz im Gesamtunternehmen. Ähnlich wie in Phase 5 geht es auch hier, diesmal allerdings auf Client Seite darum ggf. veraltete Hardware auszutauschen und neue energieeffiziente Technologien einzusetzen. Im Anschluss an diese Realisierungsphase kann die Abnahme des unternehmensspezifischen CO<sub>2</sub> Footprints erfolgen.

## Phase 8

### Controlling

Einsetzung eines Tools zur langfristigen Planung, Steuerung und Kontrolle der „Energietätigkeiten“ des Unternehmens.

Hierzu ist es notwendig energiepolitische Ziele für das Unternehmen zu definieren und daran angelehnt ein Energiemanagement aufzubauen, in dem Beschaffung, Wandlung, Verteilung und Nutzung von Energie systematisch koordiniert wird.

